

Nachlese Dezember



Durch den Advent

Am Montag, dem 2. Dezember 2013, trafen sich alle SchülerInnen der Volksschule, der Hauptschule und des Oberstufenrealgymnasiums im Schulhof zu einer gemeinsamen Adventeinstimmung mit Adventkranzweihe. Im Anschluss daran bekam jedes Volksschulkind von seiner Lehrerin einen kopierten „Adventbegleiter“. Jeden Tag in der Früh durften die Kinder ein kleines Bild bemalen, ausschneiden und auf den Christbaum kleben. So wurde der Baum immer schöner geschmückt. Dieser „Adventbegleiter“ war auch auf der großen Pinnwand am Gang aufgesteckt. Ein echter Christbaum im Schulhof wurde von den Kindern im Laufe des Advents mit verschiedenen Bastelarbeiten geschmückt. Er erfreute beim Vorbeigehen immer wieder die Kinder, die LehrerInnen und die Schwestern des Hauses. Um das Warten bis Weihnachten zu verkürzen hing in der Klasse 3a auch ein Adventkalender mit 24 Päckchen, von denen jeden Tag eines geöffnet wurde. So verging die Adventzeit sehr schnell und am 20. Dezember verabschiedeten wir die Kinder – voller Vorfreude auf Weihnachten - in die Weihnachtsferien.



Adventskalender gab es in allen Klassen und auch im Hort bereiteten sich die Kinder mit verschiedenen Aktivitäten auf das Weihnachtsfest vor.



Beim Bastelabend und im Werkunterricht entstanden wunderbare adventliche Kunstwerke.



Mit unserer Packerl-Aktion für arme Kinder machten wir auch heuer wieder vielen Bedürftigen eine Weihnachtsfreude! Danke allen SpenderInnen!

Das **Kerzenziehen mit Herrn Edlinger** war ein stimmungsvoller Ausflug in das Kunsthandwerk. Die Bienenwachskerzen wurden mit verschiedenen Mustern verziert und brachten selbst unsere Jüngsten zum Staunen!



Nachlese Jänner



Die Buchstabetage in den ersten Klassen sind immer besonders lustig und regen alle Sinne an!

Sch ... wie Schokokugeln formen

Im Rahmen des Buchstabetages durften die Kinder der 1a Schokokugeln formen und natürlich auch verzehren. Da gab es kein Kind, das diese Station ausließ!



Lesen-lesen-lesen!

Beim offenen Lernen kommt auch gerne die Klassenbücherei zum Einsatz. Hier sieht man ein paar „Leseratten“ bei der Arbeit.....



Hurra, wir gehen eislaufen!

In der kalten Jahreszeit gehen die Kinder der 3. und 4. Klassen wieder alle zwei Wochen eislaufen.

Die Bewegung in der frischen Luft ist gesund und macht den Kindern sichtlich Spaß!



Ganz tolle Ergebnisse entstehen bei der **freiwilligen Hausübung** in der Mäuseklasse. Paul hat ein Plakat über die Planeten gestaltet und seinen Klassenkameraden vorgestellt. Aufgrund des großen Interesses schauten die Kinder in der Klasse anschließend einen Wissensfilm über Planeten.



Aufs Eis wagte sich auch die Mäuseklasse!

Mit den Schülerinnen von Paulis Mama waren die Runden auf dem Eis und viele Spiele gleich nochmals so lustig!

Vielen Dank an die Großen!

Einmaleinsreihen

Hauptaugenmerk der 2. Klasse im Mathematikunterricht ist das kleine Einmaleins. Hier sieht man einige Schüler bei der Erarbeitung unter Verwendung des anschaulichen Montessorimaterials.



Jahreskreis

Das neue Jahr wurde in der Mäuseklasse mit dem Montessori-Jahreskreis begrüßt! Auf anschauliche Weise konnten die Kinder nachvollziehen, aus welchen Monaten ein Jahreszyklus besteht.



Bauen mit Holzklötzen

Wir sind wahre Meister im Turmbauen. Mit viel Geschick, Geduld und Ausdauer bauten einige Kinder der 2a Klasse einen riesigen Turm mit Bausteinen, der eine beachtliche Größe aufwies.



Mary Ward – eine starke Frau

In der „Mary Ward-Woche“ (Geburtstag - 23. Jänner, Sterbetag - 30. Jänner) besuchte Sr. Raphaela Leurer die Schulkinder der 3. Klassen. Mit dem Anzünden einer Geburtstagskerze und dem gemeinsamen Singen des „Mary Ward-Liedes“ (Text von Sr. Magdalena) begann diese besondere Schulstunde. Danach zeigte Sr. Raphaela den Kindern zwei wunderschöne „Mary Ward-Puppen“, die eine Mitschwester selbst angefertigt hat. Mit Hilfe dieser Puppen erzählte Sr. Raphaela einige besondere Ereignisse aus dem Leben von Mary Ward (1585 – 1645). Von einer CD hörten die Kinder sogar das Ticken des Weckers, der Mary Ward gehörte und heute noch funktioniert. Zuletzt lasen die Kinder einige Sprüche von Mary Ward vor und besprachen gemeinsam deren Bedeutung.

Für alle Interessierten noch eine kleine Rechenaufgabe:
Wie alt wäre Mary Ward am 23. Jänner 2014 geworden?



Ich habe stets
das Licht
geliebt.

Mary Ward



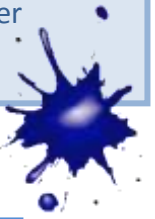
Besuch von Doktor Kratzwald

Nach dem Besprechen der "Erste Hilfe Maßnahmen" in der Klasse besuchte uns Herr Doktor Kratzwald und sprach über verschiedene Verletzungen und deren richtige Versorgung. Die Kinder durften sich in Partnerarbeit Verbände anlegen und sie stolz präsentieren.



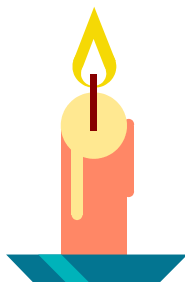
Unser Tintenklecksfest

Hurra, wir schreiben nun mit der Füllfeder!
Bei unserem Tintenklecksfest durften wir in verschiedenen Stationen unsere neue Füllfeder ausprobieren. Es bereitete uns großen Spaß die verschiedenen Übungsblätter zu bearbeiten, den Tintenzauberer „Tintefax“ zu malen und auch mit Feder und Tinte zu schreiben. Der krönende Abschluss war das Verzehren unserer Tintenkleckstorte.



Versuchslabor „Kerze - Feuer“

Wie eine Flamme aussieht, was sie zum Brennen braucht, wie man mit einem Streichholz richtig umgeht und noch vieles mehr lernten die Kinder der ersten Klasse in ihrem ersten Versuchslabor, das vor Weihnachten unter dem Thema „Kerze - Feuer“ stand. In Gruppen führten die Schüler spannende Versuche durch und erkannten so auch die Gefahr, die sich hinter jeder Flamme verbirgt. Natürlich wurde auch das Thema Feuerwehr und was tun, wenn es brennt, ausführlich besprochen. Danach ging es ab zum Kerzenziehen, wo jedes Kind aus Wachs und einem Docht ein kleines Kerzen-Kunstwerk herstellte. Damit endete ein besonderer Schultag, von dem die Kinder heute noch gerne erzählen.



HORT

Interviews des Monats



Ich bin der einzige von der Hauptschule, aber mir gefällt es so gut im Hort!

Hoffentlich sind nächstes Jahr mehr Hauptschüler dabei!

Eislaufen

Am hausübungsfreien Freitag verbrachten wir den Nachmittag am Eislaufplatz. Eislaufschuhe, Schi Hose, Handschuhe, Helm usw. - nachdem alle Kinder ihre sieben Sachen an und auf hatten, ging es auf das glatte Eis. Manche Kinder fahren schon wie der Blitz, andere wiederum freuten sich, das Eislaufen zu lernen bzw. es zu verbessern. Schön war es zu sehen, wie sich die Kinder gegenseitig unterstützten und einander erklärten, wie man am besten vorwärts käme. Wir Pädagoginnen waren stets zur Seite und freuten uns mit den Kindern.



Im Hort sind neue Spielgeräte eingetroffen!

Besonders beliebt sind die Sitz-Trommeln!



Newsletter Nr. 4. 2013/2014. PVS Krems



Der Newsletter NR. 5 erscheint vor Ostern!